

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)
Partneruniversität	UNIVERSITY OF NORTHUMBRIA
Semester	Sommersemester
Besuchtes Studienfach	Law Studienstufe: Master
Name und E-Mail fakultativ	lilian.vogel@gmx.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Die Zeit in Newcastle war eine abwechslungsreiche, spannende und tolle Erfahrung. Ein Semester im Ausland würde ich jedem weiterempfehlen. Ich habe viele neue Freunde aus der ganzen Welt kennengelernt und habe ein etwas anderes Ausbildungskonzept kennengelernt.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise war sehr einfach. Ein Visum war nicht nötig.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Zimmersuche gestaltete sich sehr einfach. Die Universität bietet verschiedene Unterkünfte an, welche über das Studentenportal gebucht werden können. Einige sind dabei praktisch auf dem Campus, eine (das Trinity Square) ist jedoch eher weit entfernt und man muss die Bahn zur Uni nehmen. Die Unterkünfte der Uni sind jedoch nicht immer sehr sauber, weniger gut schallisoliert und manchmal gibt es Probleme mit der Heizung oder Wasser, sie sind aber auch günstiger als die privaten Studentenwohnungen. Ich habe mich für ein privates Studentenwohnheim entschieden (OXfordhouse, Newcastle). Dort war es auch möglich kurzzeitige Mietverträge (nicht ganzjährige) zu haben. Die Unterkunft war sehr schön und sehr zentral. Aufgrund der Corona-Situation konnte man nicht die Küchenutensilien von Vormietern übernehmen, daher musste man alles kaufen (Töpfe, Besteck, Bettwäsche, usw.). Dies war ein wenig aufwendig, aber konnte ziemlich günstig erworben werden. Am Schluss habe ich alles gespendet.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Im Stadtzentrum kann man alles bequem zu Fuss erreichen. Die Uni ist sehr zentral und gut zu Fuss erreichbar oder direkt neben einer Metro Station. Für die Metro und die Busse kann man sich eine "Popcard" kaufen, welche aufgeladen werden muss und man dafür vergünstigt fahren kann. In den Bussen kann man ansonsten nur mit Bargeld zahlen. Mit der Metro ist man auch in 30 Min. am Strand oder am Flughafen. Für Reisen mit dem Zug (Einfach nach York, Edinburgh oder London) lohnt es sich die Railcard zu kaufen. Wenn man weiterreisen möchte, kann man mit der ESN-Karte, welche an der Uni bezogen werden kann, vergünstigt mit Ryanair fliegen.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Matura reicht aus als Sprachnachweis. Die Kursanmeldung war sehr einfach. Ich konnte eine erste und zweite Priorität wählen aus den 3 Modulblöcken (mit je 3 Kursen), welche für internationale Studenten angeboten wurden. Die Auswahl ist beschränkt, die Kurse werden jedoch vom Leiter des Austauschs sorgfältig ausgewählt. Alle Informationen werden auf der App aufgeschaltet und man erhält einen personalisierten Stundenplan. Dieser wurde jedoch bei vielen zu spät oder erst auf Anfrage hin aufgeschaltet, was ein wenig für Stress gesorgt hat, aber dort irgendwie normal war.

Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Northumbria University ist sehr modern und sehr zentral gelegen. Es hat sehr viele öffentlich zugängliche PCs und Drucker, welche man immer nutzen kann. Drucken kann man auch gratis. Die Universität ist viel grösser als die Universität Luzern. Es hat jedoch keine Mensa, dafür einige Einkaufsläden, Mikrowellen und Cafeteria, denn die Studenten essen hauptsächlich Sandwiches am Mittag.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe das Modul „Academic Skills for Law Students“ besucht. Dieses ist Pflicht für alle internationalen Jus-Studenten. Behandelt wurden vor allem akademisches Schreiben, Textanalyse und Zitierregeln. Am Ende des Kurses habe ich eine Prüfung abgelegt (Vortrag und Aufsatz), welche sehr einfach zu bestehen war. Der Nutzen dieses Faches war für mich eher bescheiden. Positiv war jedoch, dass wir die Vorlesungsleiterin alles zum Studium fragen konnten und sie hat uns die Grundlagen, welche im Englischen Recht zu beachten sind gezeigt, sowie was an der Northumbria erwartet wird von einem guten Prüfungsaufsatz.
Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Ich habe drei Module an je 10 ECTS besucht, welche mir alle von der Universität Luzern angerechnet wurden. Die Kurse bestanden jeweils aus einer Vorlesung (1 Stunde) und einem Workshop (2 Stunden). Die Kurse waren alle in kleineren Gruppen (10-20 Personen). Die kleinen Gruppen ermöglichen einen intensiven Austausch und es wirkt mehr wie ein Seminar und findet nicht in einem grossen Vorlesungssaal statt. Die Vorlesungen sind zwischen 45 -60 Min. lang. Wenn man zwei Kurse nacheinander hat, kann dies problematisch sein, da keine Pause eingerechnet wird, wie an der Universität Luzern. An der Northumbria findet wenig Präsenzunterricht statt, dafür wird erwartet, dass man sich intensiv auf die Workshops vorbereitet, vor allem durch Selbststudium. Man hat eher wenig Vorlesungen und auch in denen werden vor allem Fragen zum Lese-stoff beantwortet. Prüfungen hatte ich keine und gibt es auch eher selten. Für meine Module gab es Aufsätze und Falllösungen in einem Umfang von 2'500-3'500 Wörter.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Mobilitätsstelle der Universität Luzern ist sehr gut organisiert und mit dem Online-Tool wird die ganze Organisation sehr einfach für die Studenten. An der Northumbria war alles weniger gut organisiert, jedoch gibt es eine Anlaufstelle für alle Fragen, welche auch zeitnah beantwortet werden. Es gibt auch eine zuständige Person für die Austauschstudenten im Rechtsdepartement, welche alle Fragen beantwortet und die notwendigen Dokumente zur Verfügung stellt.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Lebenskosten sind in England etwas tiefer als in der Schweiz. Für das Studienmaterial habe ich kein Geld ausgegeben, da die Unterlagen auch elektronisch verfügbar waren. Die Bücher habe ich jeweils von der Bibliothek bezogen.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Das Freizeitprogramm an der Northumbria ist sehr vielseitig. Es gibt bestimmt 100 Sportclubs und Societies, denen man beitreten kann (von Rugby über Backen bis Harry Potter ist alles dabei). Die Uni hat auch einen Fitnessbereich mit Geräten, Kursen und einem Schwimmbad mit Sauna. Ein Abonnement für ein Semester kostet 80 Pfund. In der ersten Woche organisiert die Uni die „Freshers Week“. Das ist eine gute Gelegenheit neue Leute kennenzulernen. Es gibt auch viele Aktivitäten auf dem Campus am Abend, welche von Studierenden organisiert werden oder speziell für Festtage ausgelegt sind Newcastle hat keine besonderen Sehenswürdigkeiten – trotzdem wird es bestimmt nie langweilig. Es gibt viele Pubs, Restaurants und Aktivitäten. Auch der Quai-Side- (vor allem am Sonntag) und der Grainger-Market sind einen Besuch wert. Den besten Ausblick über die Stadt hat man vom Baltic-Gebäude (Kunstgalerie ohne Eintrittsgebühr). Viele Nationalparks (Peak- und Lake-District) und Städte (York, Durham, Edinburgh,

	<p>Manchester) bieten sich für einen Wochenend- oder Tagesausflug an. Zusätzlich gib es mit Lundgren Tours, viele geführte Touren, welche extra für Studenten angeboten werden. Er organisiert auch viele Events in der ersten Woche und während dem Semester.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Mir hat das Studium an beiden Unis sehr gefallen. Der Unterrichtsstil in den Masterkursen war ähnlich an beiden Unis (eher kleine Gruppen). Für die Essays hat man in Northumbria fast 2 Monate Zeit, was für eine entspanntere Prüfungsphase sorgt. Die Northumbria ist viel grösser als die Universität Luzern und hat dadurch auch mehr zu bieten im Bereich des Freizeitprogramms. Zusätzlich ist sie technisch sehr fortschrittlich. Alle Informationen zum Studium kann man beispielsweise der Northumbria App entnehmen und sich in der App auch für die Sportkurse eintragen, usw.</p> <p>Das Leben in England ist ein wenig gemütlicher als in der Schweiz, was jedoch auch zum Nachteil hat, dass Informationen sehr spät oder gar nicht an den Studenten kommen. An der Universität Luzern schätze ich sehr die gute Organisation und Kommunikation.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Es ist auf jeden Fall die Erfahrung wert. Nicht nur, dass man einmal von zuhause fort ist und auf sich selbst gestellt ist. Auch der Austausch mit den vielen internationalen Studenten sowie eine neue Uni kennenzulernen ist viel wert.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p>zu kurz</p>